

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. Juni 1973

No. 1338/J

A n f r a g e

der Abg. Suppan  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend die Aufstellung eines Sonderkommandos bei der  
Gendarmerie.

Zeitungsmeldungen zufolge wurde unter dem Namen "Kobra"  
kürzlich ein Sonderkommando aufgestellt, dem Gendarmen  
mit einer Spezialausbildung angehören. Sie sind mit  
Einsatzwagen, Stahlhelmen, Funkgeräten und Schnellfeuer-  
waffen ausgerüstet. Dieses Sonderkommando soll das Schloß  
Schönau, in dem bekanntlich jüdische Auswanderer aus  
der Sowjetunion Zwischenstation auf dem Weg nach Israel  
machen, bewachen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundes-  
minister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Aufgabe hat dieses Gendarmeriekommando ("Kobra")?
- 2.) Wie viele Beamte sind gegenwärtig diesem Sonderkommando zugeteilt?
- 3.) Bestehen irgendwelche Kontakte zwischen dem österr. Sonderkommando und dem in Schloß Schönau stationierten israelischen Geheimdienst?
- 4.) Liegen dem Bundesministerium Berichte über angebliche Unzukömmlichkeiten aus Schloß Schönau vor, wonach beispielsweise ehemalige jüdische Sowjetbürger, die Schloß Schönau verlassen hatten, von Personen, die angeblich dem israelischen Geheimdienst angehören, gegen ihren Willen wieder zurückgebracht und später nach Israel transportiert wurden?
- 5.) Falls derartige Berichte vorliegen, frage ich Sie, welche Konsequenzen zieht das ressortzuständige Bundesministerium daraus?